

*Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.*

*Wochenspruch  
Lukasevangelium 21,28  
(Luther 2017)*

Die Ehebrecherin, die von den umstehenden Männern gesteinigt werden soll (vgl. Johannes 8). Ich stelle mir vor, dass sie gekrümmt, zusammengekauert auf dem Boden hockt, auf ihr Urteil wartet. – Jesus rettet sie und vergibt ihr ihre Sünden. Das richtet sie auf. Mit geradem Rücken, befreit von einer großen Last, steht sie vor Jesus (so mein inneres Bild).

Manches Mal sacke ich in mich zusammen, kann nicht mehr, weil mich mein schlechtes Gewissen niederdrückt. Weil mich meine Trauer innerlich verkrümmen lässt. Weil mich die Bilder in den Nachrichten von den Kriegen dieser Welt verzweifeln lassen.

Dann kommt Jesus und sagt: „Ich bin an deiner Seite. Ich vergebe dir, was du mir oder anderen schuldig bist. Ich halte dich, wenn du vor Traurigkeit nicht mehr stehen kannst. Ich stärke dich, dass du dich mit erhobenem Kopf den Brandherden dieser Welt stellen kannst. Denn ich habe alles das auch durchgemacht. Ich habe nicht immer Antworten auf deine drängenden Fragen. Aber ich möchte dich stärken und aufrichten. Denn diese Welt braucht Menschen, die mit aufrechtem Gang und Rückgrat durchs Leben gehen.“

Dieser stärkende und aufrichtenden Jesus kommt. Er ist längst in diese Welt gekommen und er wird immer wieder neu kommen.